Herren Bezirksliga

TTF Leintal (SG) : TTC Zaberfeld
Samstag, 11.02.2023, 18:05 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen der TTF Leintal (SG) und dem TTC Zaberfeld im Endergebnis wider

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf die TTF Leintal (SG) am vergangenen Samstag im 14. Saisonspiel auf den TTC Zaberfeld. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Boll / Widmer. Erwähnenswert war, dass der TTC Zaberfeld diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt. Wie eng der Sieg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 34:31.

Der Verlauf im Einzelnen: Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holten Gärtner / Koppenhöfer beim 11:7, 11:2, 11:7 gegen Tietze / Zink. Das war ein souveräner Sieg. Die gewinnbringende Taktik fehlte wiederum Weller und Wieland bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Boll und Widmer ab Ballwechsel 1. Zwischenzeitlich konnten Wangard / Schmierer zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren wenig später die Partie gegen Tränkle / Grohmann aber trotzdem mit 10:12, 8:11, 11:6, 10:12. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Nicht ganz mithalten konnte Dennis Gärtner, beim 1:3 gegen Rene Tietze, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Daniel Koppenhöfer bekam seinen Gegner Jochen Boll beim klaren 8:11, 10:12, 7:11 nicht richtig in den Griff. Anschließend ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nicht einen Satzgewinn überließ Jürgen Weller seinem Gegner Oliver Widmer beim überzeugenden 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Jan-Thorsten Wangard gegen Tobias Tränkle verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Steffen Schmierer gelang es, Joachim Zink im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. 8:11, 11:8, 11:6, 9:11, 11:6 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgewogen eingeschätzten Spiels, als Dirk Wieland und Luis Grohmann den letzten Ballwechsel spielten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Lange mit Jochen Boll ringen musste Dennis Gärtner in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich eine große Überraschung landen, ging Gärtner doch auf Basis der Spielstärkewerte als deutlicher Außenseiter in das Match. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Daniel Koppenhöfer gegen Rene Tietze verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Unbeeindruckt von einem wenig später folgenden 2:0-Rückstand, kam Jürgen Weller gegen Tobias Tränkle dann besser in die Partie und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Das Einzel zwischen Jan-Thorsten Wangard und Oliver Widmer, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete dagegen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Steffen Schmierer holte wenig später wiederum mit einem 11:6, 4:11, 11:9, 11:8 gegen Luis Grohmann einen Punkt für sein Team. In vier Sätzen verlor indessen Dirk Wieland seine Partie gegen Joachim Zink. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Den Sieg

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (20:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

von Boll / Widmer konnten Gärtner / Koppenhöfer im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Zaberfeld war unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat die TTF Leintal (SG) in der Saison nun 8 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 11.03.2023 gegen den TSV Weinsberg an. Für den TTC Zaberfeld steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SpVgg Eschenau am 18.02.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 22:2 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TTF Leintal (SG)
Doppel: Gärtner / Koppenhöfer 1:1, Weller / Wieland 0:1, Wangard / Schmierer 0:1
Einzel: D. Gärtner 1:1, D. Koppenhöfer 0:2, J. Weller 2:0, J. Wangard 0:2, S. Schmierer 2:0, D. Wieland 1:1
TTC Zaberfeld
Doppel: Boll / Widmer 2:0, Tietze / Zink 0:1, Tränkle / Grohmann 1:0
Einzel: J. Boll 1:1, R. Tietze 2:0, T. Tränkle 1:1, O. Widmer 1:1, L. Grohmann 0:2, J. Zink 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (20:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").